

## Einladung zur Tagung

# Erwachsenenbildung im ländlichen Raum

am 16.05.2018

an der Hochschule Mittweida, Zentrum für Medien und Soziale Arbeit  
Bahnhofstr. 15, Haus 39, 09648 Mittweida

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitwirkende,

seit August 2017 beschäftigt sich ein Forschungsteam an der Hochschule Mittweida im Auftrag des Sächsischen Volkshochschulverbandes mit der Frage, welche Rolle Erwachsenenbildung in ländlichen Räumen gegenwärtig spielt und zukünftig spielen wird. Die Studie wurde finanziert aus Mitteln der Förderrichtlinie Demografie bei der Sächsischen Staatskanzlei. Durchgeführt wurde die Untersuchung in den Landkreisen Nordsachsen und Vogtlandkreis. In zahlreichen Gesprächen, Interviews und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie mit Verantwortlichen und Akteur/-innen aus Bildung, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft konnten vielfältige Perspektiven und Vorschläge zu Gegenwart und Zukunft der ländlichen Erwachsenenbildung in Sachsen erhoben werden. Diese Daten wurden im Rahmen einer Analyse ausgewertet, gebündelt, Kontroversen herausgearbeitet und weiterführende Thesen daraus abgeleitet.

Im Rahmen dieser Abschluss-tagung, bei der Sie alle herzlich zur aktiven Teilnahme eingeladen sind, werden diese Ergebnisse präsentiert und in einem zweiten Teil mit Ihnen diskutiert.

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Mai 2018 mit beiliegender Anmeldung beim Sächsischen Volkshochschulverband e.V. an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und senden Ihnen freundliche Grüße

Prof. Dr. Stephan Beetz,  
Pauline Bender, M.A.,  
Friederike Haubold, M.A.,  
Prof. Dr. Ulrich Klemm

„Unterwegs im Vogtland und im Kreis Nordsachsen, in Gegenden, die eher schrumpfen, anstatt zu wachsen, trafen wir auf Menschen aus Gesellschaft, Bildung und Politik, um zu erfahren, wie es steht um die ländlichen Räume in der östlichen Bundesrepublik. Wie gestaltet sich das Leben in Triebel, Torgau und Eilenburg, im Vergleich zu sächsischen Metropolen, wo sich reiht Geburt an Geburt? Die Demographische Entwicklung fest im Blick, arbeiteten wir uns vor mit professionellem Gesprächsgeschick. Um zu erfahren, was Menschen in Dörfern bewegt, wenn man für Einkauf, Kultur und Sport eine halbe Weltreise zurücklegt. Lebensverhältnisse, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe auf dem Land, machten wir hier zu unserem Forschungsgegenstand“.

Aus einem Science Slam von Pauline Bender und Friederike Haubold an der Hochschule Mittweida



Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



## Programm

09:15 Ankommen, Anmeldung

### 09:45 **Beginn der Tagung**

- Eröffnung: Prof. Dr. Stephan Beetz, Hochschule Mittweida und Prof. Dr. Ulrich Klemm, Sächsischer Volkshochschulverband e.V.
- Grußworte:
  - Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen und Präsident des Sächsischen Volkshochschulverbandes e.V.
  - Prof. Dr. Ludwig Hilmer, Rektor der Hochschule Mittweida
  - Uwe Gaul, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
  - Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises

### 11:00 **Projekt- und Ergebnispräsentation**

- Pauline Bender, M.A und Friederike Haubold, M.A.

11:45 Tee-/Kaffeepause

### 12:00 **Podiumsdiskussion: Ländlicher Raum im Umbruch!**

- Dr. Monika Michael, Präsidentin des Sächsischer Landfrauenverbandes
- Anne Pallas, Geschäftsführerin des Landesverbandes für Soziokultur Sachsen
- Prof. Dr. Stephan Beetz, Hochschule Mittweida
- Dr. Ralph Egler, Vorsitzender des Sächsischen Volkshochschulverbandes e.V.
- Moderation: Prof. Dr. Ulrich Klemm, Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbandes e.V.

13:15 Mittagspause mit Imbiss

### 14:00 **Austausch im World Café**

- **Lebendige Orte in ländlichen Räumen** (Friederike Haubold und Pauline Bender)  
An welchen Orten findet Erwachsenenbildung statt? Was zeichnet diese Orte aus?
- **Politische Bildung** (Prof. Dr. Ulrich Klemm, Geschäftsführer SVV)  
Wie kann Bildung gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Teilhabe ermöglichen?
- **Partnerschaften in der Erwachsenenbildung** (Eike Petzold, Bürgermeisterin Belgern-Schildau und Prof. Dr. Stephan Beetz)  
Welche Formen der Zusammenarbeit bringen AkteurInnen voran? Welchen Beitrag müssen Kommunen leisten, um ländliche Erwachsenenbildung zu stärken?
- **Finanzierung/institutionelle Absicherung** (Dr. Ralph Egler, Vorsitzender SVV)  
„Bildung rechnet sich nicht, aber sie zahlt sich aus.“ - Rahmenbedingungen für erfolgreiche Erwachsenenbildung

### 16:00 **Stimmungsvoller Abschluss im Foyer**

- Übergabe des Projekt-Abschlussberichtes